

**Niederschrift über die 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am
Mittwoch, 24.04.2024, 18:30 Uhr im Raum Darstellendes Spiel der
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen, Heinrich-Scheele-Str. 1, 23909
Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Jana Wulff-Thaysen

Mitglieder

Frau Sonja Busekow

Frau Jane Kischel

Herr Matthias Radeck-Götz

Herr Bürgermeister Thomas Teut

Herr Robert Wlodarczyk

Beratende Mitglieder

Herr Martin Bruns

Ferner

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Herr Andreas von Gropper

Personalrat

Schulen

Herr Konrektor Darius Aghili

Herr Marc Karbowski

Frau Schulleiterin Annabelle Rosenthal

Herr Schulleiter Dirk Schmidt

Protokollführung

Frau Astrid Jessen

Von der Verwaltung

Frau Susanne Bruns

Frau Maren Colell

Herr Ralf Dewald

OGS Koordinator

Herr Axel Koop

Herr Siegfried Lau

Frau Susanne Raben-Johns

- Amt Lauenburgische Seen -

Herr Sören Werner

OGS Koordinator

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Bürgermeister Jan Henning

Öffentlicher Teil

Top 1 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende, Feststellung der ordnungsgemä- ßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Vorsitzende lässt über den Vorschlag der Verwaltung, den TOP 13 im nicht-öffentlichen Sitzungsteil zu beraten, abstimmen.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0-Enthaltungen

Top 3 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024 Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2023

Es liegen weder Einwendungen zum Inhalt, noch Änderungs- und Ergänzungswünsche vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

Top 4 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024 Berichte

Top 4.1 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024 Berichte; hier: Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbands- verwaltung Vorlage: SV/BerVoSv/084/2024

Der Schulverbandsvorsteher, Herr Bruns, entschuldigt sich bei den Ausschussmitgliedern,

dass zur Beschlussfassung über die Anpassung der OGS-Gebühren in der Schulverbandsversammlung im Dezember 2023 eine fehlerhafte Kalkulation vorgelegen habe.

Die tatsächlichen Kosten für eine Betreuungsstunde seien nicht, wie angenommen 2,40 €, sondern 4.42 €. Auf 52 Wochen angepasst, ergeben sich somit Kosten in Höhe von 3,26 € pro Betreuungsstunde, die der Diskussion über die Erhöhung der Elternbeiträge hätten zu Grunde gelegt werden müssen.

Anmerkung der Verwaltung

Die 2,40 €, die im Dezember 2023 als Kosten für die betreuungsstunde angegeben wurden, waren bereits auf das ganze Jahr umverteilt. Die Kosten für die reine Betreuungsstunde hätten sich demnach auf 3,25 € belaufen. Man kann also nur folgende Beträge miteinander vergleichen:

	Fehlerhafte Angabe in der SVV 2023	Korrigierte Kostenermittlung
Kosten pro Betreuungsstunde Tag genau	3,25 €	4,42 €
Kosten pro Betreuungsstunde auf das Jahr verteilt	2,40 €	3,26 €

Des Weiteren bedauert er, dass aus der Politik und der Verwaltung Eltern gegen die beschlossene Gebührenerhöhung aufgebracht wurden. Er habe daraufhin Drohbriefe erhalten. Die Gebührenerhöhung wurde mehrheitlich von der Schulverbandsversammlung beschlossen und wäre somit von allen zu akzeptieren.

Es entsteht eine rege Diskussion. Die Entscheidung über die Gebührenerhöhung wäre evtl. eine andere, wenn die korrekte Kalkulation vorgelegen hätte.

Herr Bruns weist darauf hin, dass das Angebot der Offenen Ganztagschule zur Zeit noch eine freiwillige Leistung sei, die schulverbandsangehörigen Gemeinden hohe Schulverbandsumlagen zu zahlen hätten, während nicht schulverbandsangehörige Gemeinden lediglich einen Schulkostenbeitrag für ihre entsandten Schülerinnen und Schüler entrichteten. Es besteht Einvernehmen, dieses Thema erneut auf der Grundlage der korrekten Kalkulation, evtl. schon in der folgenden Schulverbandsversammlung, zu beraten. Zu dieser Sitzung sollen auch in diesem Zusammenhang die Auswirkungen der freiwilligen Leistungen des Schulverbandes auf die Schulverbandsumlagen dargestellt werden. Zudem wolle man den Druck auf nicht schulverbandsangehörige Gemeinden erhöhen, Mitglied im Schulverband zu werden. Auch könnte die Schulleitung der Gemeinschaftsschule angewiesen werden, keine Schülerinnen und Schüler nicht- schulverbandsangehöriger Gemeinden mehr aufzunehmen. Zunächst solle aber die Entwicklung noch abgewartet werden.

Diese Problematik könnte durch die finanzielle Unterstützung der Landesregierung gelöst werden.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 4.2 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
Berichte; hier: Jährlicher Schulbericht inkl. Prognose
Vorlage: SV/BerVoSv/085/2024

Frau Kischel weist darauf hin, dass die auf den Seiten 9 und 10 in den Tabellen "Schülerzah-

len ohne Gymnasium" und Schülerzahlen nach Schultypen" angegebenen Zahlen nicht konform gehen. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Anmerkung der Protokollführung:

Der korrigierte Schulbericht ist der Niederschrift beigelegt.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 4.3 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
Berichte; hier: Tätigkeitsberichte über die Schulsozialarbeit an den Schulen
des Schulverbandes Ratzeburg und an der Offenen Ganztagschule
Vorlage: SV/BerVoSv/083/2024**

Es liegen keine Fragen vor.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 5 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

**Top 6 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
Erneute Neufassung der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg (Verbands-
satzung)
Vorlage: SV/BeVoSv/194/2024**

Da keine Wortmeldungen vorliegen, verliest die Vorsitzende den Beschlussvorschlag und lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, den Maßgaben der Kommunalaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg, mitgeteilt mit dem Genehmigungsschreiben vom 02.01.2024, beizutreten und die Neufassung der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg (Verbandssatzung) gemäß Entwurf zu beschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 7 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
Neufassung der Geschäftsordnung für die Schulverbandsversammlung des**

Schulverbandes Ratzeburg
Vorlage: SV/BeVoSv/195/2024

Die Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, die Neufassung der Geschäftsordnung für die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg gemäß Entwurf zu beschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 8 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
Schul-IT; hier: IT-Betreuung der Lauenburgischen Gelehrtenschule durch den Schulverband Ratzeburg
Vorlage: SV/BeVoSv/198/2024

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage und weist daraufhin, dass der Schulverband für die IT-Betreuung der Lauenburgischen Gelehrtenschule eine Kostenerstattung, gemessen an den Schülerzahlen, von rd. max. einem Drittel des Personal- und Sachaufwandes von der Stadt Ratzeburg erhalten wird. Die Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg hat in ihrer Sitzung am 18.03.2024 einen analogen Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung zu beschließen, die Schul-IT der Lauenburgischen Gelehrtenschule durch die Fachkräfte des Schulverbandes mit zu administrieren und zu betreuen, solange dies von der Stadt gewünscht wird. Für die erbrachten Leistungen wird es eine Kostenerstattung seitens der Stadt an den Schulverband geben.

Die Verwaltung wird gebeten, das Erforderliche zu veranlassen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 9 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
Personalangelegenheiten

Top 9.1 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
Personalangelegenheiten; hier: Einwerbung einer weiteren IT-Fachkraft für die Schul-IT
Vorlage: SV/BeVoSv/199/2024

Herr Bruns regt an, die 3. IT-Stelle auf 2 Jahre zu befristen. Er sehe mit der starken Besetzung der IT eine freiwillige Leistung des Schulverbandes.

Dem widersprechen sowohl Herr Bürgermeister Graf als auch Frau Raben-Johns. Der Schulträger habe für die IT-Sicherheit zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes zu sorgen. Herr Graf spricht die Möglichkeit an, zunächst die Organisationsuntersuchung - die IT-Aufgaben

des Schulverbandes sind ebenfalls Gegenstand der Orga-Untersuchung - abzuwarten. Frau Raben-Johns weist darauf hin, dass auch das Amt Lauenburgische Seen Extern-Beauftragte IT-Firmen viel öfter als früher an den Schulen einsetzen müsse und das Amt daher gern Zeitanteile der IT-Leistungen vom Schulverband einkaufen würde.

Frau Colell erläutert den Beschlussvorschlag. Mit den ansteigenden Aufgaben und der temporären Betreuung der LG seien drei IT Mitarbeitende erforderlich. Im Hinblick auf den Fachkräftemangel sei es nach Auffassung der Verwaltung attraktiver, die neue 3. Stelle unbefristet auszuschreiben und die derzeit mit der lfd. Nr. 1 des Stellenplans besetzte Stelle zum Renteneintritt in 2-3 Jahren mit einem KW-Vermerk zu versehen. Dann könne zu gegebener Zeit neu beurteilt werden, ob eine dritte Stelle für die Schul-IT erhalten bleiben soll oder nicht.

Herr von Gropper bestätigt, dass mit dem Eintritt in den Ruhestand des jetzigen ITlers in 2 bis 3 Jahren ohnehin nur noch 2 Mitarbeitende in diesem Bereich angestellt seien, so dass eine Befristung der 3. IT-Stelle entfallen könne.

Herr Radeck-Götz begrüßt es, eine unbefristete Stelle auszuschreiben, da dieses für die Bewerberinnen und Bewerber attraktiver sei.

Nach der ausführlichen Diskussion lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung zu beschließen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine weitere unbefristete Stelle eines IT-Fachinformatikers im Stellenplan des Schulverbandes aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zu veranlassen.

Des Weiteren wird die lfd. Nr. 2 des Stellenplanes entfristet.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9.2 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
Personalangelegenheiten; hier: Einwerbung von praxisintegrierten Ausbildungsplätzen in der OGS**

Vorlage: SV/BeVoSv/197/2024

Da keine Wortbeiträge vorliegen, lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung zu beschließen, für die Ausbildungsjahre 2024 – 2026 zwei praxisintegrierte Ausbildungsplätze (PiA) zur Erzieher:in / Sozialpädagogischer/m Assistant:in (SPA) / Pädagogischer/m Heilerzieher:in (HEP) in der Offenen Ganztagschule (OGS) an den Standorten der Grundschule in der Vorstadt und auf dem St. Georgsberg einzustellen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 10 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
I. Nachtragshaushalt 2024**

Top 10.1 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
I. Nachtragshaushalt 2024; hier: I. Nachtragsstellenplan
Vorlage: SV/BeVoSv/196/2024

Bis auf die Stundenerhöhung bei der unter der lfd. Nr. 20 geführten Stelle - Schulsozialarbeiterin/Förderzentrum- wurden die Veränderungen bereits vorab besprochen. Seitens der Verwaltung wird die in der Vorlage angegebene künftige Wochenarbeitszeit von 24 Stunden auf 23 Stunden korrigiert. Im beigegeführten Stellenplan ist die Angabe richtig. Die Ausschussmitglieder hinterfragen, wie eine so hohe Anzahl von Überstunden aufgebaut werden konnte und ob es eine Regelung gäbe, die Überstunden auszuzahlen bzw. zu streichen. Frau Bruns erläutert das bisherige Verfahren der Arbeitszeitkontrolle und weist darauf hin, dass die Zeiterfassung demnächst digital erfolgen werde. Eine entsprechende Dienstvereinbarung gäbe es noch nicht, werde aber nun erarbeitet. Die Stelleninhaberin baue bereits Überstunden an dem wöchentlichen "Sporttag" der Pestalozzischule ab. Zudem benötige sie eine gewisse Anzahl an Überstunden als Vorarbeit für die Schulferien. Herr Bruns fände es sinnvoller, 2 Teilzeitkräfte zu beschäftigen. So wäre auch eine evtl. Krankheitsvertretung geregelt. Frau Colell weist darauf hin, dass die Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule ein Novum darstellte. Die Stelleninhaberin musste sich zunächst mit den Schüler*innen und dem Schulbetrieb sowie den Lehrpersonen und der Elternschaft vertraut machen. Zudem wechselte auch die Schulleitung. Mittlerweile habe sich alles eingespielt und Schulsozialarbeit und Schulleitung haben einen Mehrbedarf von 4 Wochenarbeitsstunden angemeldet. Frau Rosenthal bestätigt, dass die Schule lange ohne Schulsozialarbeit ihren Betrieb regeln musste. Die jetzige Stelleninhaberin habe sich mittlerweile gut eingearbeitet. Mit der Stundenaufstockung von 4 Wochenstunden wäre die gesamte Schulzeit von 8.00 bis 12.30 Uhr abgedeckt. Ihrer Meinung nach müsste diese Regelung auf Dauer tragend sein. Weitere Nachfragen bestehen nicht. Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Entwurf (Stand: 4/2024) zum Stellenplan 2024 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Schulverbandsversammlung, den Nachtragsstellenplan 2024 zu beschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 10.2 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024
I. Nachtragshaushalt 2024; hier: I. Nachtragshaushaltssatzung
Vorlage: SV/BeVoSv/203/2024

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, die als Anlage beigegeführte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 gemäß Entwurf zu beschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 12 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024 Anfragen und Mitteilungen

Herr Schmidt erfragt den Sachstand zur Erweiterung der Grundschule. Frau Colell berichtet aus dem kürzlich stattgefundenen Jour-Fix mit dem Fachbereich Stadtplanung und Liegenschaften. Standorte für die vorübergehende Containerlösung seien gefunden. Zur Abstimmung mit der Schulleitung würde die Stadtplanerin Frau Koop in Kürze Kontakt zur Schulleitung aufnehmen. Diese Lösung werde jedoch nicht zu Beginn des neuen Schuljahres umgesetzt werden können. Zwecks Grundstücksflächenerwerb wurde Kontakt zur Kreisverwaltung aufgenommen. Ein Treffen des Arbeitskreises "Zukunftsplanung Grundschule" wird demnächst stattfinden.

-Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.-

Top 14 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024 Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt den im nicht-öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschluss zu Protokoll:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, die Anschaffung der Verwaltungssoftware OGS Connect gemäß dem Angebot der Firma do it project-management GmbH § Co.KG, Merklinder Str. 12 in 44577 Castrop-Rauxel zu beschließen

Top 15 - 3. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband v. 24.04.2024 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende: 20:28

gez. Bürgermeisterin Jana Wulff-Thaysen
Vorsitzende

gez. Astrid Jessen
Protokollführung